

Programmspezifische Regelungen

Certificate of Advanced Studies (CAS)
“Kunst als soziale Praxis”

Frankfurter Akademie für Weiterbildung und Personalentwicklung (WAKE)

Programmspezifische Regelungen Certificate of Advanced Studies „Kunst als soziale Praxis“ der Akademie für Weiterbildung und Personalentwicklung der Frankfurt University of Applied Sciences vom 06.0.2026

Aufgrund des § 42 Abs. 2 Nr. 2 des Hessischen Hochschulgesetzes (HessHG) vom 14. Dezember 2021 (GVBl. S. 931), geändert durch Gesetz vom 29. Juni 2023 (GVBl. S. 456, 472), hat der Senat der Frankfurt University of Applied Sciences am 17.06.2026 die nachstehenden Programmspezifischen Regelungen Certificate of Advanced Studies (CAS) „Kunst als soziale Praxis“ der Frankfurter Akademie für Weiterbildung und Personalentwicklung der Frankfurt University of Applied Sciences beschlossen.

Die Programmspezifischen Regelungen entsprechen den Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen an der Frankfurt University of Applied Sciences vom 15. Dezember 2021, zuletzt geändert am 22. November 2023 (veröffentlicht am 08.10.2024 auf der Internetseite der Amtlichen Mitteilungen der Frankfurt University of Applied Sciences) und ergänzt diese.

Die Programmspezifischen Regelungen wurden durch das Präsidium am 29.06.2026 gemäß § 43 Abs 5 HessHG genehmigt.

Inhaltsübersicht

§ 1 Gegenstand, Inhalt und Format	3
§ 2 Ausbildungsziel und Abschlussbezeichnung	3
§ 3 Zugangsvoraussetzungen	3
§ 4 Aufnahmeverfahren	3
§ 5 Module und Leistungsnachweise	3
§ 6 Prüfungsausschuss	4
§ 7 Meldung und Zulassung zu Prüfungsleistungen.....	4
§ 8 Inkrafttreten	4
Anlage 1: Modulbeschreibungen	5
CAS: Kunst als soziale Praxis	5
Unit 1: Listening.....	7
Unit 2: Materializing the Political	8
Unit 3: Inventing Learning.....	9
Unit 4: Shaping Social Conditions	10
Unit 5: Taking Root.....	11

§1 Gegenstand, Inhalt und Format

Die Frankfurter Akademie für Weiterbildung und Personalentwicklung der Frankfurt University of Applied Sciences bietet kostenpflichtige hochschulzertifizierte Weiterbildungsmodule an, die mit ECTS-Punkten (Credit Points) versehen sind. Das Entgelt richtet sich § 3, Absatz 5 der Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen der Frankfurt University of Applied Sciences.

Das Angebot umfasst folgendes Format:

Certificate of Advanced Studies, 10 ECTS-Punkte (Credit Points).

§ 2 Ausbildungsziel und Abschlussbezeichnung

- (1) Das Qualifikationsziel der einzelnen Weiterbildungsmodule ergibt sich aus den jeweiligen Modulbeschreibungen gemäß Anlage 1.
- (2) Die Module werden auf dem Qualifikationsniveau des zweiten Studienzyklus (Master-Ebene) angeboten.
- (3) Das Qualifikationsziel des Zertifikatskurses „Certificate of Advanced Studies - Kunst als soziale Praxis“ ist die kompakte Vermittlung aktuell relevanter Kompetenzen und Skills im Bereich kulturelle Bildung. Hier stehen insbesondere die Themen Kulturelle Bildung und Transformationsprozesse in sozialen Feldern sowie die professionelle Verortung darin im Vordergrund.
- (4) Das Zertifikat mit der Abschlussbezeichnung „Certificate of Advanced Studies – Kunst als soziale Praxis“ mit 10 ECTS-Punkten wird vergeben, wenn alle fünf Weiterbildungsmodule des Zertifikats mit Prüfung erfolgreich absolviert wurden. Das Zertifikat enthält eine Beschreibung des Programms sowie eine Übersicht über die nachgewiesenen Leistungen in den Modulen.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

Zu den hochschulzertifizierten Weiterbildungsangeboten können diejenigen Personen zugelassen werden, die über einen ersten Hochschulabschluss verfügen sowie diejenigen, die die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf, ihrer künstlerischen Praxis oder auf andere Weise erworben haben. Gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt.

§ 4 Aufnahmeverfahren

- (1) Die Aufnahme in die Weiterbildungsmodule und die Zertifikatskurse richtet sich nach den verfügbaren Plätzen. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht.
- (2) Die Teilnahme an den Micro-Credentials ist für zugelassene Teilnehmende kostenfrei, solange die Kosten im Rahmen einer Förderung gedeckt sind. Andernfalls fallen Teilnahmegebühren an.

§ 5 Module und Leistungsnachweise

- (1) Die einzelnen Weiterbildungsmodule haben einen Umfang von 2 ECTS-Punkten. Dabei umfasst ein ECTS-Punkt einen Arbeitsaufwand von 25 Stunden.

- (2) Das Programm des „Certificate of Advanced Studies“ hat einen Umfang von 10 ECTS-Punkten (Credit Points).
- (3) Die Lernergebnisse und Inhalte der Module, die ECTS-Punkte (Credit Points), die Arbeitslast und die Art und Dauer der jeweiligen Prüfungen und Leistungsnachweise ergeben sich aus den Modulbeschreibungen (Anlage 1). Die Häufigkeit des Angebots ergibt sich aus der Nachfrage zum jeweiligen Modul und finanziellen sowie personellen Ressourcen der Frankfurt UAS.
- (4) Für die Anrechnung der Weiterbildungsmodule gilt § 16 der Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen.

§ 6 Prüfungsausschuss

Die Frankfurter Akademie für Weiterbildung und Personalentwicklung richtet gemäß § 17 der Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen einen Prüfungsausschuss ein, dem mindestens drei und höchstens fünf Mitglieder angehören. Diese werden für die Dauer von bis zu 3 Jahren gewählt.

§ 7 Meldung und Zulassung zu Prüfungsleistungen

Der Prüfungsausschuss legt die Prüfenden, die Termine, den Anmeldezeitraum sowie den Rücknahmezeitraum für Meldungen zu Prüfungsleistungen der Module fest.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Programmspezifischen Regelungen treten am 29.06.2026 in Kraft. Sie werden auf der Website der Frankfurter Akademie für Weiterbildung und Personalentwicklung veröffentlicht.

Frankfurt am Main, 29.06.2026

Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Präsident

Anlage 1: Modulbeschreibungen

CAS: Kunst als soziale Praxis

Modultitel/Titel des Zertifikats	Kunst als soziale Praxis
Studienprogramm	CAS Kunst in der sozialen Arbeit
Verwendbarkeit des Moduls	MicroFlex; Performative Künste in sozialen Feldern (M.A.)
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	10 CP / 250 h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Zertifikat und an der Prüfung	Teilnahme an allen 5 Modulen
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	a) Teilnahme an allen Modulen
a. Vorleistung	b) Präsentation (10 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (max. 10 Seiten)
b. Modulprüfung	
Lernergebnisse und Kompetenzen	• Fähigkeit zur differenzierten Wahrnehmung und Analyse komplexer sozialer, politischer und institutioneller Kontexte • Anwendung künstlerischer und forschender Methoden zur Bearbeitung gesellschaftlicher Fragestellungen • Entwicklung und Umsetzung künstlerischer Projekte mit politischer, sozialer und öffentlicher Wirksamkeit • Gestaltung und Moderation kollektiver Lern-, Arbeits- und Reflexionsprozesse • Entwicklung innovativer Formate, in denen Wissen durch Handlung, Erfahrung und Austausch entsteht • Professionelle Gestaltung von Kooperationen mit sozialen, kulturellen und Bildungsinstitutionen • Reflexion über nachhaltige Verankerung künstlerischer Praxis • Kritische Selbstreflexion, Dokumentation und Weiterentwicklung der eigenen künstlerischen Position • Stärkung der eigenen Selbstwirksamkeit und professionellen Handlungsfähigkeit in unterschiedlichen gesellschaftlichen Feldern • Fähigkeit, künstlerische Praxis als gesellschaftliche Handlung zu verstehen und verantwortungsvoll einzusetzen
Inhalte	• Künstlerische Praxis als Ausgangspunkt für Wahrnehmung, Analyse und Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Situationen • Entwicklung und Anwendung künstlerischer Methoden zur Bearbeitung politischer, sozialer und institutioneller Fragestellungen • Arbeit an Aufmerksamkeit, Kontextsensibilität und Beziehungsaufbau in künstlerischen Prozessen • Erforschung und Gestaltung kollektiver Lernprozesse, in denen Wissen durch Handlung, Erfahrung und Austausch entsteht • Entwicklung experimenteller Formate und Lernräume • Auseinandersetzung mit Öffentlichkeit, Teilhabe und Intervention als künstlerischen Handlungsfeldern • Gestaltung sozialer Bedingungen, Kooperationen und langfristiger Strukturen für künstlerische Projekte • Reflexion, Dokumentation und Weiterentwicklung der eigenen künstlerischen Praxis • Professionalisierung im Umgang mit sozialen, kulturellen und Bildungsinstitutionen

	• Stärkung der eigenen Positionierung, Selbstwirksamkeit und Handlungsfähigkeit im gesellschaftlichen Kontext
Lehrformen	• Künstlerisch-praktische Arbeit • Forschungsorientierte Arbeit • Peer-Learning und kollektive Lernformate • Kooperative Projektarbeit • Mentoring und individuelle Prozessbegleitung • Öffentliche Präsentationen und Diskussionsformate
Sprache	Englisch
Modulkoordination	Prof. Dr. Sebastian Matthias, Jihea An

Unit 1: Listening

Titel der Unit	Listening
Unitnummer	1
Studienprogramm	CAS Kunst in der sozialen Praxis
Verwendbarkeit der Unit	Performative Künste in sozialen Feldern (M.A.)
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	2 CP / 50 h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Teilnahme am CAS Kunst in der sozialen Praxis
Lernergebnisse und Kompetenzen	Teilnehmende können • komplexe soziale, räumliche und institutionelle Kontexte analytisch wahrnehmen und kritisch einordnen • differenzierte Formen des Zuhörens und Beobachtens als künstlerische Methoden anwenden • Beziehungs- und Kommunikationsprozesse reflektiert gestalten und situativ angemessen intervenieren • Aufmerksamkeit als ästhetische, soziale und politische Praxis einsetzen
Inhalte des Moduls	• Methoden des aktiven und situativen Zuhörens • Wahrnehmungs- und Kontextanalysen • Relationale und dialogische Praktiken in der Kunst • Aufbau von Arbeitsbeziehungen und Vertrauensräumen
Sprache	Englisch
Modulkoordination	Prof. Dr. Sebastian Matthias, Jihea An

Unit 2: Materializing the Political

Titel der Unit	Materializing the Political
Unitnummer	2
Studienprogramm	CAS Kunst in der sozialen Praxis
Verwendbarkeit der Unit	Performative Künste in sozialen Feldern (M.A.)
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	2 CP / 50 h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Teilnahme am CAS Kunst in der sozialen Praxis
Lernergebnisse und Kompetenzen	Teilnehmende können - gesellschaftliche Fragestellungen in künstlerische Formen übersetzen und kritisch bearbeiten - politische Dimensionen künstlerischer Praxis identifizieren, reflektieren und produktiv nutzen - künstlerische Arbeiten in gesellschaftliche Diskurse einbetten und deren Wirkung einschätzen
Inhalte des Moduls	- Politische Theorie im Kontext künstlerischer Praxis - Kunst als soziale und öffentliche Handlung - Formen der Teilhabe und Kollaboration - Analyse gesellschaftlicher Situationen und Machtverhältnisse
Sprache	Englisch
Modulkoordination	Prof. Dr. Sebastian Matthias, Jihea An

Unit 3: Inventing Learning

Titel der Unit	Inventing Learning
Unitnummer	3
Studienprogramm	CAS Kunst in der sozialen Praxis
Verwendbarkeit des Moduls	Performative Künste in sozialen Feldern (M.A.)
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	2 CP / 50 h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Teilnahme am CAS Kunst in der sozialen Praxis
Lernergebnisse und Kompetenzen	Teilnehmende können • Lernprozesse als kollektive, experimentelle und situative Praxis gestalten • innovative Formate entwickeln, in denen Wissen durch Handlung, Erfahrung und Austausch entsteht • kollaborative Wissensräume initiieren und moderieren • Reflexions- und Feedbackprozesse in Gruppen professionell begleiten
Inhalte des Moduls	• Theorien des situierten und erfahrungsbasierten Lernens • Gestaltung experimenteller Lernformate • Moderation, Facilitation und kollektive Wissensproduktion • Methoden der gemeinsamen Reflexion und Evaluation
Sprache	Englisch
Modulkoordination	Prof. Dr. Sebastian Matthias, Jihea An

Unit 4: Shaping Social Conditions

Titel der Unit	Shaping Social Conditions
Unitnummer	4
Studienprogramm	CAS Kunst in der sozialen Praxis
Verwendbarkeit der Unit	Performative Künste in sozialen Feldern (M.A.)
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	2 CP / 50 h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Teilnahme am CAS Kunst in der sozialen Praxis
Lernergebnisse und Kompetenzen	Teilnehmende können • Mit künstlerischen Projekten im Feld strategisch planen, strukturieren und langfristig intervenieren. • Kooperationen mit Institutionen, Communities und Partner*innen professionell gestalten • Wirkungsdimensionen künstlerischer Praxis analysieren und weiterentwickeln • nachhaltige organisatorische und soziale Rahmenbedingungen für künstlerische Arbeit schaffen
Inhalte des Moduls	• Projektentwicklung, Strukturierung und nachhaltige Implementierung • Kooperationsmodelle und institutionelle Rahmenbedingungen • Wirkungsanalyse und strategische Planung • Governance, Ressourcenmanagement und langfristige Einbettung
Sprache	Englisch
Modulkoordination	Prof. Dr. Sebastian Matthias, Jihea An

Unit 5: Taking Root

Titel der Unit	Taking Root
Unitnummer	5
Studienprogramm	CAS Kunst in der sozialen Praxis
Verwendbarkeit der Unit	Performative Künste in sozialen Feldern (M.A.)
ECTS-Punkte (CP) / Workload (h)	2 CP / 50 h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	Teilnahme am CAS Kunst in der sozialen Praxis
Lernergebnisse und Kompetenzen	Teilnehmende können • ihre eigene künstlerische Praxis kritisch reflektieren, dokumentieren, weiterentwickeln und durchführen • individuelle Positionierungen im Feld der Kunst klar formulieren • Entwicklungsprozesse sichtbar machen und in professionelle Kontexte übersetzen • langfristige Perspektiven für die eigene Praxis entwerfen
Inhalte des Moduls	• Methoden der künstlerischen Selbstreflexion • Dokumentation, Archivierung und Sichtbarmachung • Positionierung im professionellen Feld • Entwicklung nachhaltiger künstlerischer Strategien
Sprache	Englisch
Modulkoordination	Prof. Dr. Sebastian Matthias, Jihea An